

Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

[Beilage zu Nr. 227.]

15. August 1861.

Sehr billiger Möbel- u. Spiegelverkauf.

Lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht vorübergehen, denn es wird auf Ehre in Auktionen vielmal theurer bezahlt, als bei mir die Preise jetzt sind. Indem ich den Vertrieb einer auswärtigen großen Möbelfabrik übernommen, müssen die vorhandenen Waaren zu wirklich auffallend billigen Preisen fort, als: ein großer Herrschreibtisch zu 24 fl , einer dergleichen zu 28 fl , elegante Damenschreibtische zu 10-26 fl , Schreibsecretaire zu 16-30 fl , Spieltische zu 4 $\frac{1}{2}$ -10 fl , Nähtische zu 3 $\frac{1}{2}$ -10 fl , ovale Tische zu 4 $\frac{1}{2}$ -13 fl , sogar mit Marmorplatte, Buffets zu 19-36 fl , Glas- und Silberschränke zu 4 $\frac{1}{2}$ -38 fl mit schönem Aufsatz, Sektische zu 5 $\frac{1}{2}$ fl (ganz Mahagoni), 30 Sorten Stühle zu 16-56 fl pr. Duzend, ganz massive birkenne Bettstellen zu 6 fl , in Mahagoni 12 fl , Mahagoni-Commoden zu 6 $\frac{1}{2}$ -15 fl , Kleider- und Wäsch-Schiffonniere zu 5 $\frac{1}{2}$ -18 fl , Waschtolletten zu 2-14 fl , Pfeilertische und Schränkchen zu 2 $\frac{1}{2}$ -8 fl , Herren- und Damenstühle zu 7-16 fl , Sophas und Laufsessel in Damast und Plüsch zu 12 bis 26 fl , eine elegante Garnitur zu 84 fl , do. in Nußbaum zu 80 fl , Pfeiler- und Trümeaufpiegel von 1-48 fl , so wie zwei große Trümeaur 7 Ellen hoch, 2 Ellen breit à 20 fl u. s. w.

Burgstraße Nr. 5 im Locale der Berger'schen Spiegelfabrik.

F. Keils Bierkeller, Sainstraße Nr. 2.

Das geehrte Publicum hier und Umgegend benachrichtige ich hiermit, daß ich in der Sainstraße Nr. 2 vom 15. August an einen Engros-Handel mit verschiedenen Sorten Bier, welches ich in Fäßchen wie in Original-Flaschen verkaufe, eröffnen habe und empfehle mein Lager zur geneigten Beachtung theils wegen der reichlichen Auswahl, theils wegen der Güte meiner Waare, als:

Culmbacher Doppelbier	à Flasche	3 Ngr. 5 Pf.
Dresdner Waldschlößchenbier	à	2 : 8 :
Merseburger Schwarzbier	à	2 : 5 :
Sundorfer Lagerbier	à	2 : — :
Braunbier	à	1 : 3 :
Weißbier	à	1 : 8 :

Vertrauensvoll sehe ich geehrten Bestellungen entgegen und sichere bei Abnahme von $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$ Dsh. schnellste Bedienung zu. Bestellungen nehme bis jetzt an Sainstraße Nr. 2, Universitätsstraße Nr. 3.

Achtungsvoll und ergebenst

Friedrich Keil.

Zu verkaufen steht billig ein Handwagen, zwei Zieh- oder Kettenhunde, halbe Scheffelkörbe, Alles in gutem Zustande, Neuschönefeld, Eisenbahnstraße Nr. 56.



Schafviehverkauf.

Sonnabend den 17. d. M. treffen 300 Stück fette und 700 Stück Weidehammel feinsten Qualität im Gasthof zur grünen Schenke zum Verkauf ein. C. L. Bethke.

Tauben.

Zu verkaufen sind junge und alte Tauben Klosterstraße Nr. 9, 1. Etage.

Parlemer Blumenzwiebeln.

Preisverzeichnisse gratis Petersstraße Nr. 32 bei Georg Grohmann, Handelsgärtner.

Ausverkauf.

Zu wesentlich herabgesetzten Preisen sollen Colonialwaaren, namentlich feine Cigarren, Chocoladen und dergl., wegen Aufgabe des Geschäftes im Local von F. B. Martin, Petersstraße Nr. 41 verkauft werden.

Mein Lager echt import. Havana, Hamburger und Bremer

Cigarren

halte ich hiermit bestens empfohlen.

C. G. Stühling, Halle'sche Gasse Nr. 9.

Heinrich Peters, Cigarren-Lager

Dresdner Straße Nr. 3, empfiehlt sein reichhaltig assortirtes

und macht ein geehrtes rauchendes Publicum auf seine vorzüglichen 3, 4, 5 u 6 fl -Cigarren ganz besonders aufmerksam.

Ambalema-Cigarren

mit Brasil-, Cuba- und Havana-Einlage empfehle ich à 3, 4 und 5 fl pr. Stück in qualitätreicher abgelagerter Waare.

Ernst Günther, Petersstraße 27.

Charakterisierung der Cigarre Nummer 12,

welche nur bei H. Meltzer, Ulrichsgasse Nr. 29, und sonst nirgends zu haben ist.

Diese Cigarre ist vor Allem sehr kräftig und dabei von gutem Geschmack; ferner sehr ausdauernd, weshalb man an einer solchen Cigarre so lange rauchen kann, als an 1 $\frac{1}{2}$ bis 2 leichteren anderen. Sodann wissen besonders beschäftigte Leute die Tugend zu schätzen, daß dieselbe 2 bis 3 Mal angebrannt keinen schlechten Geschmack annimmt. Eine ihrer größten Tugenden ist aber trotz aller dieser guten Eigenschaften ihre Billigkeit, denn 25 Stück kosten nur 5 $\frac{1}{2}$ fl und 2 Stück 5 fl .

Ausverkauf.

Einige kleine Posten alte geschnittene Rauchtobake, alten Petit Portorico in Rollen, so wie Schnupftobake lose und in Zinnverpackung empfiehlt, um die Raumdung des Waarenlagers zu beenden, zu äußerst niedrigen Preisen A. E. v. d. Planitz, Grimma'sche Straße Nr. 20, Café français schrägüber.

Reis, großkörnig und gutkochend à 20 fl bei Heinrich Peters, Dresdner Straße 3.

Dampf-Kaffee,

täglich frisch geröstet, empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten à 12, 13 u. 14 Ngr. pr. fl

Ernst Günther, Petersstraße 27.

Maitrank noch in schönster Qualität, ferner den so beliebt gewordenen

Ginger-Liquor und Getreidekümmel in Originalflaschen empfiehlt zu den bisherigen Preisen

Alexander Broche,

Dresdner Straße 47, Ecke der Kirchstraße.

Etwas Feines.

Neue geräucherte Saringe empfiehlt billigt F. W. Ebner, Schuhmachergäßchen.